

Man fällt immer wieder in alte Erinnerungen und fragt sich - Könntet Ihr das auch?

14.07.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/wo_sind_die_loyalen_polizisten

Ein Mensch der sich durch ein Versäumnisurteil schützen lässt...



Dieser Beitrag sollte eigentlich bereits gestern kommen um meinen Zeitplan mit den 14 Tagen einzuhalten und trotzdem bin ich auch dabei, zum dritten Mal den Gang an das Bundesverfassungsgericht zu gehen, dann den Gang ans Verwaltungsgericht und auch meine vermutlich im Leben letzte zu erreichende Instanz EGMR sowie alles andere wichtige zu organisieren.

Darum wird im Beitrags-Video noch 11 Tage gesagt, tatsächlich sind wir aber bei 10!

Egal, Lothar Kießler dachte die Idee mit Versäumnisurteil statt Eier in der Hose zu beweisen, sei die beste und wo stehen wir heute? Wie viele Behörden Deutschlandweit könnten jetzt mit dem Reimer auf dem Verwaltungsgericht landen?

Aber warum das alles? Weil Berlin peinlich ist, was Menschen wie Rechtsanwalt Tittel, oder der pensionierte Polizist Lothar Kießler ganz besonders intensiv zeigten!

Es sind Taten die zum einen die Berufsgruppe Polizist in Verruf bringen, aber auch Anwälte eher als Geldgeier ohne Berufslehre sieht. Denn wo nur kassiert wird und Pflichten vergessen, kann man niemanden ruhig bekommen!

Weil ganz besonders dieses Verhalten ließ eher neue und rechtlich saubere Schreiben beim Richter landen und schmücken heute auch das Präsidium vom Landgericht Berlin zwei.

Trotzdem - Ich Frage mich viel mehr, wie man so dämlich sein konnte es wirklich durchzuziehen?

Denn dachte denn hier wirklich irgendjemand ich könnte mir keinen Anwalt leisten? Ich hatte teilweise sogar bei meinem Kind zwei und weiß wie man einen beauftragt und auch bevollmächtigt. Nur wozu mit einem Dussel wie Tittel und Kießler streiten? Ich wusste was ich mache, die beiden auch was Sie dort tun?

Die haben ein Urteil erwirkt, okay Cool. Nur wie viel Bestand hat dieses wirklich mit dem Wissen, dass sie ein wichtiges Detail vergessen haben beim Landgericht zu erwähnen und das ist das Urteil vom Amtsgericht. Denn es ist nicht anders wie in einem der vergangenen Beiträge geschrieben. Man kann nichts durch Versäumnisurteil durchsetzen, was man durch einfaches zitieren sagen darf! Denn man zitiert einen RECHTSKRÄFTIGEN Beschluss und ja das darf man!

Bei dem Lothar ist damit also das Problem, dass es jetzt nicht so ist, dass es ein bisschen Urteil rechtskräftig und ein bisschen nicht macht, sondern tatsächlich einfach alles von seinem Urteil mit der Möglichkeit es zu zitieren, zerstört hat.

Ich sage dazu jetzt extra keine Gesetze, der Tittel hat in einem einzigen Verfahren 3 Mal eine Klageschrift eingereicht und jede einzelne war ein - 6 setzen!

Der Typ ist wirklich aus der Grundschule damals geflüchtet und dann mit Huckleberry Finn zusammen erstmal ein wenig die Meere unsicher gemacht... Irgendwann lag ein noch leicht warmer Körper am Strand und in der Hand sein Anwaltsdiplom. Tittel sah seine Chance und schnappte sich die Beute welche er bis heute wie ein Idiot nutzt!

Er stellt sich hin und will provozieren und merkt nicht, wie dumm er doch sein eigenes Karriereende damit eingeleitet hat!

Tittel dachte er würde mir Angst machen wenn er wie ein Hampelmann Dünnschiss fordert. Ich saß da und lachte ihn aus!

Das ist auch der Grund, warum man sagen kann - Der Tittel kann wirklich nichts und der Typ den er es abgezogen hat, drehte sich vermutlich schon 5 mal im Grabe um!

Wirklich geht mal gar nicht was hier gezeigt wird... Sowas darf sich niemand beugen und kein Richter schützen! da hört rechtsstaatliches handeln auf und kriminelles wird gezeigt!

Aber seid jetzt mal ehrlich und die Sache ist doch wohl inzwischen offensichtlich, Nicky und der Micha gehören doch zusammen und sind mal voll das Paar mit Waldorf male male Diplom, oder?

Ich meine die Nicky so - Zack Kopf auf Platte und geträumt Sie wäre noch am schreiben und das dann sogar so eingereicht und Tittel?

Ja der erstellt drei Mal eine Klageschrift in nur einem Verfahren welche ich besser hinbekommen hätte und wäre ich da in den Raum rein gekommen, hätte der Typ Dünnpfiff bekommen und wäre gerannt wie ein Mädchen was sein eigenen Scheiß nicht vertreten kann!

Wirklich man das sowas überhaupt geht. Ein Richter sagt meine Schreiben schaut er sich nicht an, Tittel gibt er aber Nachhilfe in Prozessbetrug vollenden? Jedes meiner Schreiben war Formrichtig und mit beweisen! Ein Richter ließt von Dingen wie Kindeswohlgefährdung, oder nein hat er nicht getan weil bei mir nicht ein Anwalt wie Tittel einen Stempel drauf packte.

Nur waren meine Schreiben juristisch sauber, Tittel seine Prozessbetrug den er besseren Wissens machte um einen persönlichen Rachefeldzug auf ein neues Level zu treiben. Nur wie bekommt man rechtskräftig, wo bereits lange das Gegenteil Rechtskräftig ist?

Das ließ Befangenheit vermuten!

Hierbei ist null wichtig ob das Landgericht eine Instanz höher ist, denn es wurde nicht das Urteil vom Amtsgericht angegriffen, sondern verlangt Straftaten nicht mehr auszusprechen! Wäre man damals gegen das Urteil vom Amtsgericht vorgegangen, hätte man dies über das Landgericht gemacht. Aber dieses ist rechtskräftig heute genauso wertvoll wie durch das OLG ausgesprochen! Es hat seine

Rechtskräftigkeit erlangt und lässt sich auch nicht wegwünschen!

Darum habe ich Tittel den Fachidiot machen lassen. Ich meine der Typ musste 3 Mal eine neue Klageschrift einreichen um einen Treffer zu landen. So lief vermutlich dem seine gesamte Ausbildung. Mit Nachhilfe vom Richter brachte er den Prozessbetrug durch die Ziellinie...

Kunde oder? Ganz genau!

Also was ist hier bei diesen Machenschaften die gezeigt wurden der nächste Logische Schritt, dass Frage ich jeden einzelnen von euch?

Ganz sicher nicht leise sein, sondern die Polizei erneut als Bürger bitten hinzusehen und im richtigen Moment tatsächlich den Helm abzulegen um dem Bürgern nicht das Gefühl zu geben, sie wären nichts Wert!

Auch ich zahle jeden Monat einen Teil von dem was sie in ihr Zuhause, ihre Familie und allgemein Ihr Leben stecken und bewerten dann meine Aussagen und auch die meiner Kinder so, dass Sie Wertlos sind und die eines pensionierten Polizisten der die gesamte Polizei in Verruf bringt, lässt man machen und tun wie er will und niemand sieht den Schaden der durch all dem entsteht?

Ich weiß Sie können mir jetzt nicht alle Antworten und das verstehe ich, aber Sie dürfen und um Ihnen diese Möglichkeit deutlich zu machen, wende ich mich hiermit, mit einem Offenen Brief an Ihre Gewerkschaft. Weil ich warte seit Monaten das mein Name nicht weiter beschmutzt werden darf und nichts passiert!

Deshalb für alle zu lesen und natürlich per Mail auch direkt an die Empfänger später gesendet, die bitte an jeden einzelnen von Ihnen, unterstützen Sie so etwas nicht! Nehmen Sie sich gerne ein paar Minuten und stellen sich dem entgegen.

Das hilft vielleicht ■■

OFFENER BRIEF: Schützt der Berliner Korpsgeist auch Straftäter im Ruhestand?

An den Landesvorstand der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Berlin und den Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) Berlin

Von Christian Reimer | Chefredaktion Sentinel-Portal.com

Status: Eskalationsstufe Blutrot | Countdown: Noch 10 Tage bis Fristende | 14. Juli 2026

Sehr geehrte Damen und Herren der GdP und des BDK Berlin,

sehr geehrte aktive Beamtinnen und Beamte der Berliner Polizei,

tausende von Ihnen riskieren jeden Tag auf Berlins Straßen ihre Gesundheit und oft auch ihr Leben, um den Rechtsstaat zu verteidigen. Sie stehen für Integrität, für den Schutz von Schwächeren und für die unbestechliche Durchsetzung des Gesetzes.

Doch was passiert, wenn diese Werte von einem Ihrer ehemaligen Kollegen – einem pensionierten Polizeibeamten – systematisch und unter dem Deckmantel seiner früheren Dienstmarke mit Füßen getreten werden? Und was passiert, wenn das Justizsystem diesen Mann schützt, anstatt ihn zur Verantwortung zu ziehen?

Ich wende mich heute öffentlich an Sie, die Interessenvertreter der ehrlichen Polizisten, weil das Ansehen Ihres Berufsstandes gerade von innen heraus massiv beschädigt wird.

Es geht um den pensionierten Berliner Polizeibeamten Lothar Kießler.

Dieser ehemalige Kollege nutzt aktuell seinen Status als pensionierter Beamter und seine verbliebenen dienstlichen Kontakte, um einen beispiellosen Rachefeldzug gegen mich und meine Kinder zu führen. Er hat mich am Landgericht Berlin II (Az. 2 O 483/25) auf 15.000 Euro verklagt und durch prozessuale Winkelzüge ein Versäumnisurteil mit einer Ordnungsgeldandrohung von 250.000 Euro erwirkt. Sein Ziel? Ein gerichtlicher Maulkorb, um seinen "guten Ruf als ehemaliger Polizeibeamter" zu schützen.

Die bittere Realität hinter diesem "guten Ruf" sieht jedoch wie folgt aus:

Gerichtlich festgestellte Urkundenfälschung: Das Amtsgericht Lichtenberg hat bereits rechtskräftig festgestellt, dass Herr Kießler in familiengerichtlichen Verfahren Schriftsätze im Namen Dritter unterschrieben hat. Wir haben der Staatsanwaltschaft Berlin forensische Analysen von über 20 gefälschten Unterschriften übergeben. Er agiert als "Ghostwriter" in fremden Verfahren, um Beweise zu manipulieren.

Instrumentalisierung aktiver Kollegen (Swatting): Er nutzt sein polizeitaktisches Wissen, um grundlose Polizeieinsätze (wie am 02.01.2025) zu provozieren, bei denen aktive Funkwagenbesatzungen für private familiengerichtliche Konflikte instrumentalisiert werden.

Einschüchterung von Minderjährigen: Er lockte meine damals 14-jährige Tochter an der Wohnungstür in einen verbalen Hinterhalt, schüchterte sie massiv ein und nutzte dies anschließend für konstruierte "Belästigungs"-Anzeigen. Als meine Tochter auf dem Abschnitt 33 aussagen wollte, wurde sie durch aktive Beamte eingeschüchtert und abgewiesen.

Meine Frage an die GdP und den BDK:

Ist das der Standard, den Sie für Ihre Pensionäre tolerieren? Deckt der Berliner Korpsgeist auch diejenigen, die das Rechtssystem sabotieren, Zeugen einschüchtern und die Polizei als private Schlägertruppe für Zivilverfahren missbrauchen?

Herr Kießler fordert vor Zivilgerichten Respekt für seine Lebensleistung als Polizist ein, während er gleichzeitig die Prinzipien verrät, auf die jeder einzelne von Ihnen seinen Eid geschworen hat. Er entehrt die Uniform, die er einst getragen hat.

Wir haben alle Beweise, Zeugenaussagen und forensischen Gutachten auf dem Sentinel-Portal transparent gemacht. Die Amtshaftungsklage gegen das Land Berlin läuft. Die Presse ist informiert.

Ich fordere Sie als Gewerkschaften und Berufsverbände auf: Distanzieren Sie sich von solchen Machenschaften. Lassen Sie nicht zu, dass das Vertrauen der Berliner Bürger in die Polizei durch die kriminelle Energie eines einzelnen Pensionärs vollends zerstört wird. Ein "Ex-Kollegen-Bonus" darf kein Freifahrtschein für Prozessbetrug und Urkundenfälschung sein.

Wir Bürger brauchen eine Polizei, der wir vertrauen können. Und Sie brauchen Pensionäre, für die Sie sich nicht schämen müssen.

Alle Beweise lassen sich öffentlich auf Sentinel-Portal.com über die Suche abrufen.

Mit entschlossenen Grüßen,

Christian Reimer

Chefredaktion Sentinel-Portal.com / Freier Journalist (DVFJ)

Diese Worte ■■■■ möchte ich sacken lassen und nicht durch weitere Worte zerstören und darum nur noch...

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Wo_sind_die_Loyalen_Polizisten.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Wo_sind_die_Loyalen_Polizisten_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/wo_sind_die_loyalen_polizisten

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>